

Erste österreichweite Kongressstatistik

Kongresse stärken die Wirtschaft und den Tourismus

Wien am 22. April 2010 - Das Austrian Convention Bureau (ACB) und die Österreich Werbung (ÖW) präsentieren heute die erste österreichweite Kongress- und Tagungsstatistik. Erstmals sind alle nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kongresse sowie ein Teil des Firmentagungsgeschäftes (Tagungen, Seminare, Workshops und Incentives), Messen und Ausstellungen erfasst und aufbereitet.

„Österreich zählt, mit Wien an der Spitze, zu den führenden Veranstaltungsländern der Welt. Wir überzeugen dabei mit unserer Gastfreundschaft, der Innovationskraft der Tourismusunternehmen und unserer professionellen und ausgezeichneten Angebotsqualität“, erklärt Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der ÖW bei der heutigen Pressekonferenz. „Durch die neue Kongressstatistik wird die Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges verdeutlicht und die Kompetenz Österreichs als eine der führenden Kongressdestinationen weltweit gestärkt. Darüber hinaus liefert sie eine Grundlage für Marktbeobachtung und Benchmarks mit anderen Ländern. So können Trends frühzeitig erkannt werden.“

Christian Mutschlechner, Präsident des ACB, meint zur neuen Kongressstatistik: „Zum ersten Mal ist es gelungen, von den regionalen Convention Bureaus bis hin zum Einzelanbieter statistische Daten für die Kongress- und Tagungsindustrie zu erfassen. Diese aussagekräftigen Zahlen belegen die Bedeutung, schaffen eine klare Positionierung am internationalen Kongressmarkt und stärken das Bewusstsein für diesen Wirtschaftszweig innerhalb des Landes. Der integrierte österreichweite Kongresskalender ist wiederum ein wichtiges Arbeitsinstrument für Veranstalter, um Kongresstermine an einen größeren Publikumskreis zu publizieren und Terminkollisionen zu vermeiden.“

Die Kongress- und Tagungsstatistik wurde erstmals für das Kalenderjahr 2009 erstellt. Insgesamt fanden im vergangenen Jahr **1.765 Kongresse und Tagungen** in Österreich statt, davon waren 52% nationale und 48% internationale Veranstaltungen. 50% aller Kongresse fanden in Wien statt, der Rest verteilte sich auf die Bundesländer, wobei hier die Steiermark vor Tirol und Oberösterreich führt. Eine genaue Analyse der Statistik zeigt, dass internationale Kongressgäste länger als der typische Urlaubsgast verweilen und dass Kongresse vor allem saisonchwache Monate stärken.

Betrachtet man die Teilnehmerzahl, weisen internationale Kongresse wesentlich mehr Teilnehmer auf als nationale. Durchschnittlich nehmen an einem Kongress 293 Personen teil. Kann man bei einem nationalen Kongress durchschnittlich 225 Teilnehmer begrüßen, so sind es bei einem internationalen Kongress durchschnittlich 366 Teilnehmer.

Internationale Kongressgäste bleiben länger als Urlaubsgäste

Internationale Kongresse dauern naturgemäß länger als nationale. So liegt die durchschnittliche Dauer von internationalen Kongressen bei 3,3 Tagen, während sie bei nationalen Kongressen nur 2,2 Tage beträgt. Eine Hochrechnung der Teilnehmerzahl und der Kongressdauer auf die daraus resultierenden Nächtigungen ergibt eine durchschnittliche Zahl von 3,3 Nächten pro Kongressteilnehmer in Österreich. Bleibt ein nationaler Teilnehmer meist nur eine Nacht (statistisch genau 1,2 Nächte), sind es beim internationalen Teilnehmer hingegen rund 5 Nächte (statistisch genau 4,7 Nächte). Damit verweilt ein Kongressgast aus dem Ausland sogar länger als der durchschnittliche Österreich-Gast, der 3,8 Tage bleibt. Hochgerechnet für das Jahr 2009 ergibt das ein Gesamtnächtigungsvolumen von 1.700.737 Nächtigungen, die alleine durch Kongresse und Tagungen generiert wurden. Hier sind noch keine Firmenveranstaltungen, Seminare, Messen und Geschäftsreisen berücksichtigt.

Kongresse stärken die Nebensaisonen

Kongresse werden vor allem im Oktober (240), gefolgt von den Monaten Juni (216), Mai (212), September (209) und November (203) veranstaltet. Dieses Ergebnis beweist, dass Kongresse und Tagungen nicht nur saisonunabhängig sind, sondern gerade die seasonschwachen Monate, wie z.B. Oktober oder November „auffetten“.

Städte als Sieger im Kongressranking

Kongresse sind eindeutig in Städten zu Hause. So wurden 74% der österreichweiten Kongresse 2009 in Landeshauptstädten abgehalten. Graz liegt hierbei an erster Stelle was den Anteil der Kongressnächtigungen an den Gesamtnächtigungen in den Landeshauptstädten betrifft. Knapp 16% aller Nächtigungen in Graz entfallen auf Kongressgäste. In Wien sind es immerhin noch etwas mehr als 11%. Den dritten Platz nimmt Innsbruck mit rund 4% ein. Durchschnittlich beträgt der Anteil an den Gesamtnächtigungen in den Landeshauptstädten mehr als 9%.

Beim Bundesländer-Ranking teilen sich die Steiermark mit Graz und Tirol mit Innsbruck nach Wien den zweiten und dritten Platz. Wien hat zwar in der Statistik die Nase vorne, allerdings nicht so deutlich wie vielleicht angenommen. So entfallen 50% der Kongresse auf die Bundeshauptstadt, die anderen 50% teilen sich die Bundesländer. Von den 1.765 Kongressen haben 882 in Wien stattgefunden, 211 in der Steiermark und 188 in Tirol.

Die beliebtesten Tagungslocations: Universitäten und Bildungseinrichtungen

Universitäten und Bildungseinrichtungen sind mit einem Anteil von 23% die beliebtesten Austragungsorte von Kongressen und Tagungen. An zweiter Stelle rangieren klassische Kongress-, Messe- und Veranstaltungszentren. Vor allem in den Bundesländern sind sie die Top-Favoriten bei Veranstaltungen (österreichweit 22,4%). Rund 19% der Kongresse und Tagungen werden in Konferenzhotels abgehalten. Die übrigen 35% finden in außergewöhnlichen Locations, Palais und Museen statt.

Worüber wird am meisten getagt? Hier dominieren eindeutig medizinische Themen (27%) gefolgt von Wirtschaftszweigen (18%) und Wissenschaftszweigen.

Große Kongresse sind die Ausnahme, kleine dominieren die Statistik

Die Kongressberichterstattung beschränkt sich meist auf Großkongresse mit mehreren tausend Teilnehmern. Tatsächlich sind diese Kongresse aber nur die Ausnahme. Nur knapp 4% aller Kongresse und Tagungen haben mehr als 1.000 Teilnehmer. Im täglichen Leben sind es also die kleineren Kongresse und Tagungen, die das Kongressgeschäft ausmachen. So verzeichneten rund 39% der Kongresse weniger als 100 Teilnehmer.

Österreichweiter Kongresskalender

Neben der Datenbank wurde ein österreichweiter Kongresskalender etabliert, der über die Website des ACB abrufbar ist. Der Kalender wird ebenso auf den Internetseiten der Convention Bureaus der Bundesländer sowie der Österreich Werbung veröffentlicht. Informationen über die Veranstaltung, die bei der Meldung preisgegeben werden, kommen zunächst nur in die Kongressstatistik und werden vertraulich behandelt. Stimmt der Veranstalter einer Veröffentlichung zu, so erscheint die Veranstaltung im Kalender und ist für jedermann einsehbar. Besonderes Augenmerk wird auf die vertrauliche Behandlung aller Daten gelegt. Der Kongresskalender ist ein wichtiges Arbeitsinstrument für Veranstalter, um Kongresstermine an einen größeren Publikumskreis zu publizieren und damit Teilnehmer zu generieren sowie zur Vermeidung von Terminkollisionen.

Über 2.000 Firmentagungen im Jahr 2009

Die Daten zu Firmentagungen wurden noch nicht flächendeckend recherchiert. Im Jahr 2009 wurden 2.813 Veranstaltungen von Firmen in Österreich erfasst. Das Verhältnis von nationalen zu internationalen Meetings ist 60:40.

Zukünftig verstärkter Fokus auf das Firmentagungsgeschäft

Die Erfassung der Daten wird laufend für das jeweilige Kalenderjahr durchgeführt. Schlüsselpartner in der Realisierung sind die Convention Bureaus der Bundesländer, die maßgeblich verantwortlich waren, dass kommerzielle Betriebe, insbesondere Hotels, auch Daten für das Firmengeschäft auf vertraulicher Basis geliefert haben. Damit ist die ganze Bandbreite des Kongress- und Tagungsgeschäftes österreichweit primär von klassischen wissenschaftlichen Kongressen (Association Meetings) und Tagungen sowie sekundär von Firmentagungen (Corporate Meetings), Messen, Ausstellungen und Seminaren erfasst.

Österreich Werbung und Austrian Convention Bureau haben sich zum Ziel gesetzt, zukünftig die statistische Erfassung noch weiter zu verfeinern und insbesondere Firmentagungen, Messen, Ausstellungen und Seminare flächendeckend zu erfassen. Vor allem Firmen müssen verstärkt motiviert werden, ihre Daten einzugeben. In den nächsten ein bis zwei Jahren sollen die Daten so konsistent und detailliert aufbereitet werden, dass eine genaue wirtschaftliche Bewertung der gesamten österreichischen Kongress- und Tagungsbranche sowie ein fortlaufender Jahresvergleich möglich sein wird.

Christian Mutschlechner, Präsident des ACB, meint abschließend zur neuen Kongressstatistik: „Ich danke allen, die zu dieser Kongressstatistik beigetragen haben. Im ersten Jahr ist dies besonders schwierig aber ein notwendiger Kraftakt, um die Bedeutung der österreichischen Tagungsindustrie in Ziffern und Zahlen zu gießen. Es wird über die Jahre weitere Verfeinerungen geben müssen, aber je mehr die Anbieter und vor allem auch die Kunden den positiven Nutzen einer österreichweiten Statistik und des Kongresskalenders erkennen, umso einfacher wird es.“

Für Petra Stolba hat die Kongressstatistik großes Potenzial, unterstreicht sie doch die österreichweite Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges: „Kongresse und Tagungen sind saisonunabhängig, finden österreichweit statt und tragen nicht nur bei den großen Veranstaltungen zur Wertschöpfung bei. Die Kongressstatistik unterstreicht diesen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Österreich und fungiert als Visitenkarte für die österreichische Tagungs- und Kongressindustrie.“

Rückfragehinweis:

Austrian Convention Bureau
Lisa Rainer
Operngasse 20b
1040 Wien
Mobil +43 (0) 676 933 59 09
Fax +43 (0)1 581 16 11 15
Mail l.rainer@acb.at

Österreich Werbung
Mag. Ulrike Rauch-Keschmann
Margaretenstr. 1
1040 Wien
Tel +43 (0)1 588 66-299
Fax +43 (0)1 588 66-266
Mail ulrike.rauch-keschmann@austria.info

Anhang:

Anzahl der Kongresse in den Bundesländern 2009

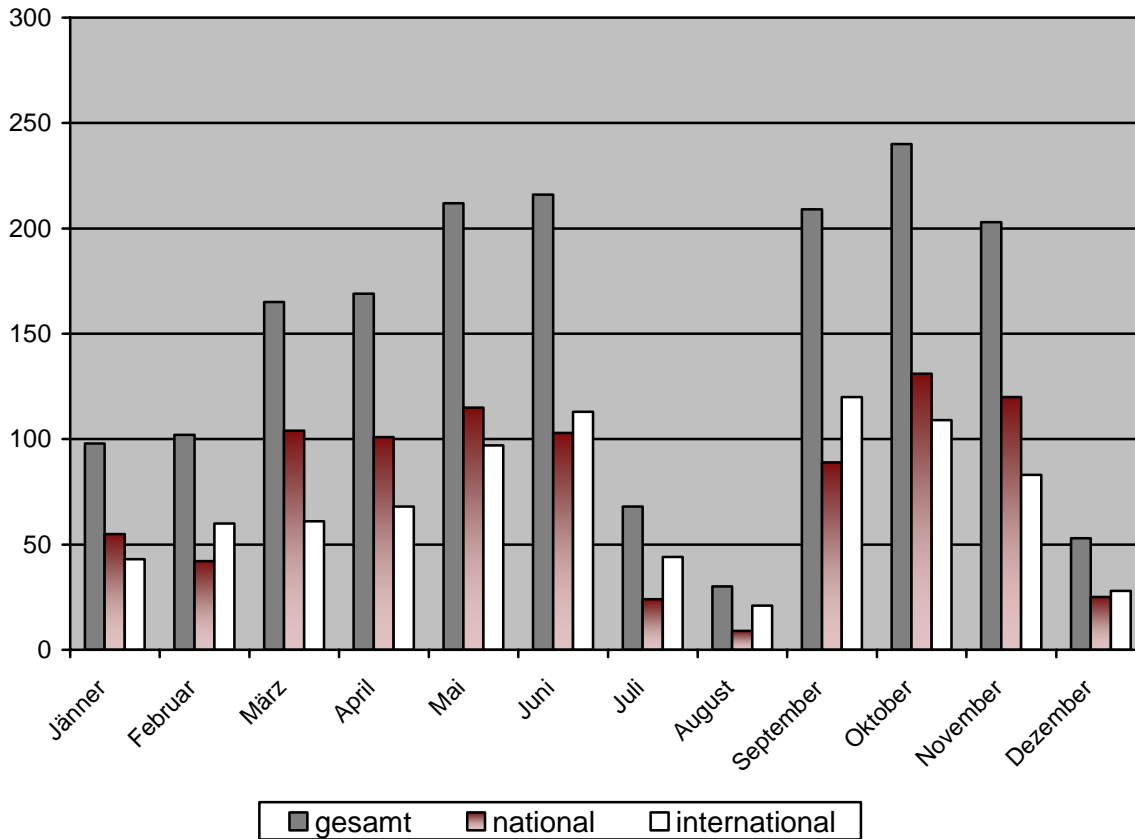
Bundesland	gesamt	%	Teilnehmer	%
Wien	882	49,97%	303.335	58,72%
Steiermark	211	11,95%	51.531	9,98%
Tirol	188	10,65%	41.503	8,04%
Oberösterreich	133	7,54%	35.451	6,86%
Salzburg	112	6,35%	35.233	6,82%
Niederösterreich	87	4,93%	16.079	3,11%
Kärnten	79	4,48%	18.382	3,56%
Vorarlberg	38	2,15%	11.499	2,23%
Burgenland	35	1,98%	3.510	0,68%
Total	1.765	100%	516.523	100%

Nächtigungsaufkommen* der Kongresse und Tagungen in den Bundesländern 2009

	gesamt	national	international
Wien	1.128.901	94.357	1.034.544
Tirol	155.553	32.674	122.879
Steiermark	149.494	26.324	123.170
Salzburg	84.134	28.625	55.509
Oberösterreich	64.829	21.279	43.550
Kärnten	45.324	13.016	32.308
Vorarlberg	35.742	4.282	31.460
Niederösterreich	31.164	17.061	14.103
Burgenland	5.596	3.551	2.045
Total	1.700.737	241.169	1.459.568

* Hochrechnung auf Basis der Teilnehmerzahlen und Kongressdauer

Monatsverteilung nationaler und internationaler Kongresse und Tagungen 2009



Ranking der Monate

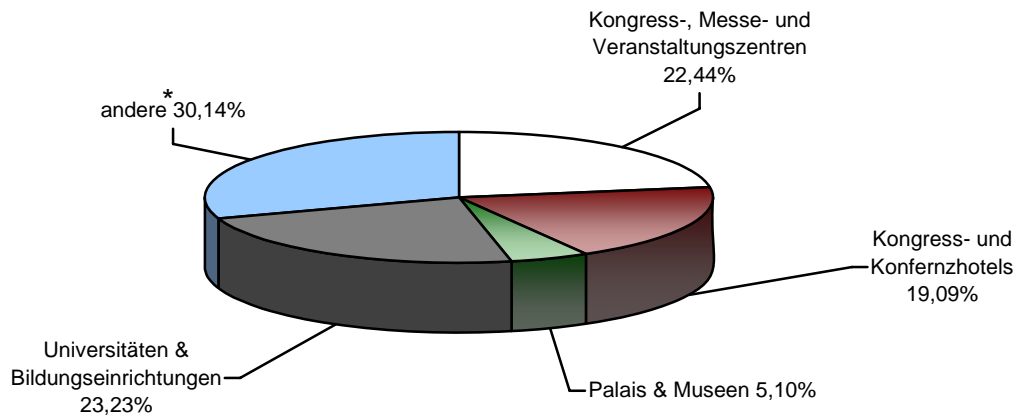
nach Anzahl der Veranstaltungen

	Monat	Anzahl der Veranstaltungen
1.	Oktober	240
2.	Juni	216
3.	Mai	212
4.	September	209
5.	November	203
6.	April	169
7.	März	165
8.	Februar	102
9.	Jänner	98
10.	Juli	68
11.	Dezember	53
12.	August	30

nach Teilnehmerzahl

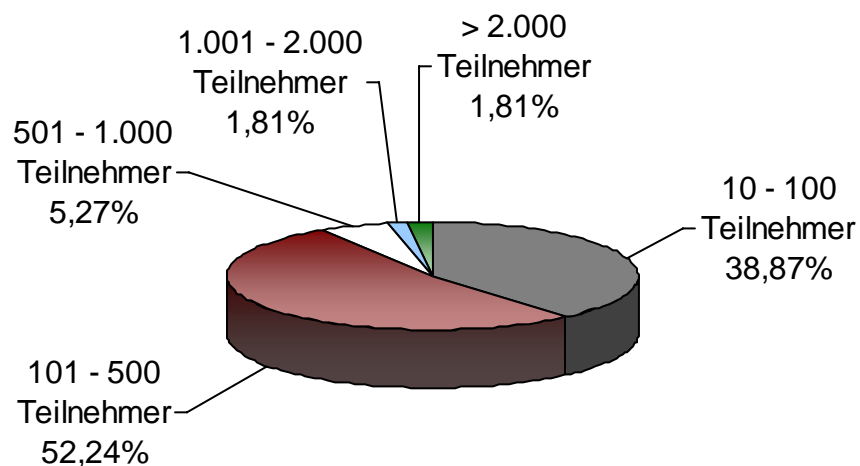
	Monat	Teilnehmer
1.	September	86.938
2.	Oktober	76.100
3.	Juni	65.161
4.	Mai	54.530
5.	November	51.811
6.	März	49.290
7.	April	48.905
8.	Jänner	20.306
9.	Februar	20.035
10.	Juli	17.274
11.	August	15.040
12.	Dezember	11.133

Anzahl der Kongresse und Tagungen 2009 nach Tagungsortlokalität



*außergewöhnliche Locations und andere (Beispiele):
Schlösser, Schiffe, Cafes und Restaurants, Parks, Flughäfen, Opernhäuser, Tiergärten, Klöster, Krankenhäuser

Anzahl der Kongresse und Tagungen 2009 nach Teilnehmerzahlen



Die 10 größten Kongresse 2009

Österreichweit exklusive Wien

Kongress/Tagung	Bundesland	Veranstaltungsort	Teilnehmerzahlen
Christlicher Lehrerverein - Generalversammlung	OÖ	Linz	6.000
65. Europäisches Forum Alpbach	TI	Alpbach	4.000
40. Kongress für Allgemeinmedizin	STMK	Graz	1.600
37. Jahrestagung der Österreichischen Diabetesgesellschaft (ÖDG)	SZBG	Salzburg	1.200
AGIT 2009 - Symposium und Fachmesse für Angewandte Geoinformatik	SZBG	Salzburg	1.100
13. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin	OÖ	Linz	1.000
Microscopy Conference 2009	STMK	Graz	1.000
9. Internationaler AGMÖ (Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich) Kongress	VLBG	Feldkirch	1.000
EPF09 - European Polymer Congress 2009	STMK	Graz	1.000
15. Pulsar Kongress	STMK	Graz	1.000

Wien

Kongress/Tagung	Teilnehmerzahlen
18th Annual Congress of the European Respiratory Society - ERS	18.700
European Congress of Radiology	18.200
45th Annual Meeting of the European Association for the Study of Diabetes (EASD)	17.200
34th General Assembly - EGU	9.100
58th UITP World Congress & Mobility and City Transport Exhibition	8.600
10th EFORT Congress (European Congress on Orthopaedics)	7.500
IFRA Expo 2009	6.700
European Congress on Intensive Care Medicine	5.200
WID 2009 - Wiener Internationale Dentalausstellung	4.500
Int. Conf. on Alzheimers Disease and Related Disorders	3.900

Vorschau 2010

Österreichweit exklusive Wien

Kongress/Tagung	von	bis	Bundesland	Veranstaltungsort	erwartete Teilnehmer
Digitalcongress 2010	01.06.2010	02.06.2010	STMK	Graz	3.000
7. Kärntner Rheumatag	23.01.2010	23.01.2010	KTN	Klagenfurt	2.500
41. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin	29.09.2010	02.10.2010	SZBG	Salzburg	1.200
Kardiologie Kongress 2010	26.02.2010	26.02.2010	TI	Innsbruck	800
8. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie	24.02.2010	27.02.2010	OÖ	Linz	600
EUFEF-Europäisches Forum für evidenzbasierte Prävention	16.06.2010	18.06.2010	NÖ	Baden	500
Frühjahrstagung 2010 der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie	08.04.2010	10.04.2010	VLBG	Bregenz	400
51. DAH (Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie) Symposium "Rund um das Kahnbein"	16.09.2010	18.09.2010	BGLD	Pamhagen	300

Wien

Kongress/Tagung	von	bis	Veranstaltungsort	erwartete Teilnehmer
18th Int Conference On Aids	18.07.2010	23.07.2010	Messe Wien Exhibition & Congress Center	25.000
European Congress of Radiology	04.03.2010	08.03.2010	Austria Center Vienna	19.000
35th General Assembly European Geosciences Union	02.05.2010	07.05.2010	Austria Center Vienna	9.000
20th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases - ECCMID	10.04.2010	13.04.2010	Austria Center Vienna	8.000
45th Annual Meeting of the European Association for the Study of the Liver	14.04.2010	18.04.2010	Messe Wien Exhibition & Congress Center	7.000
36th Annual EBMT Meeting, the 26th meeting of EBMT Nurses Group	21.03.2010	24.03.2010	Austria Center Vienna	4.000
EANM Congress	10.10.2010	13.10.2010	Austria Center Vienna	3.000
17th Annual Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot	26.03.2010	01.04.2010	Juridikum	2.000
6th World Congress for NeuroRehabilitation	21.03.2010	25.03.2010	Hofburg Vienna	1.500
27. Kongress der deutschsprachigen ARGE für Arthroskopie	09.09.2010	11.09.2010	Hofburg Vienna	1.000